

➤ **Gedanken zum Mittwoch, 24.02.2021**



Pfr. Bernd Töpfer, Marktheidenfeld

Aus Verzicht wird Genuss

Im Kirchenjahreskalender beginnen nun jene sieben Wochen der stillen Fastenzeit, die zur Vorbereitung auf das Osterfest dienen sollen. Der christliche Glaube setzt im Jahresrhythmus Akzente. Unsere heutige Gesellschaft dagegen nivelliert normalerweise die ursprüngliche Dynamik zwischen Zeiten des Feierns und der Fröhlichkeit und Zeiten der Ruhe und der Besinnung. Wir wollen nur noch Höhepunkte setzen und einen Event nach dem anderen abfeiern, normalerweise. Nicht so in diesem Jahr. Wir wurden richtiggehend ausgebremst: Corona, Lockdown, Abstand, Ausgangsbeschränkung, Verzicht. Ja worauf mussten wir alles verzichten in der letzten Zeit! Jetzt ist Fastenzeit. Nicht schon wieder! Fasten ist Verzicht. Und wir haben doch schon auf so vieles verzichten müssen in den letzten Monaten! Fasten erscheint zunächst einmal als Verlust an Lebensqualität, weil wir ja nicht jeden Genuss, nicht jede Freiheit, nicht jeden gewohnten Komfort zur Verfügung haben. Vielleicht erleben wir aber in diesem Jahr, gerade aus dem Kontrast heraus, noch einmal ganz neue Seiten des Lebens.

Ich vergleiche gerne das Leben mit einem Gemälde aus vielen Farbtönen. Helle, freundliche Farben kommen auf die Leinwand unseres Lebens genauso wie dunkle, traurige Flecken. Sanfte Farbtöne mischen sich mit grellen. In der Kunst gilt es, die Farben gut zu dosieren, abzuwechseln, aufeinander zu beziehen, erst dann entsteht ein eindrucksvolles und spannendes Bild. So verlangt auch die Kunst des Lebens einen wohldosierten Umgang mit den Freuden der materiellen Güter und den unterschiedlichen Empfindungen.

Ich habe einmal den denkwürdigen Satz gelesen: *„Es gibt eine untergründige Verwandtschaft zwischen Genügsamkeit und Genuss.“*

Tatsächlich kann man etwas Schönes eigentlich nur aus dem Kontrast heraus bewusst erleben: Einen Urlaubstag nach anstrengenden Arbeitswochen, eine warme Dusche nach einem Jogging-Lauf im nasskalten Wind. Ein Glas Wasser nach einem heißen staubigen Weg. Eine

festliche Sonntagsmahlzeit nach einer kargen Woche. Einen warmen Sonnenstrahl nach dem langen Winter... - Früher durchlebten die Menschen diesen Kontrast viel bewusster und ich wage zu behaupten, sie lebten dadurch viel intensiver.

Fasten kann ein neues Bewusstsein schaffen für die verschütteten Seiten des Lebens. Es ist eine Chance, das Leben neu wahrzunehmen. Und das könnte ein unerwarteter Genuss werden. Jetzt üben wir uns noch in Geduld und Verzicht. Aber wie wird es sein, wenn wir uns nach den vielen Wochen des Lockdown wieder live und präsent treffen dürfen. Welch einen Kontrast werden wir erleben, wenn wir wieder in Freiheit einkaufen und reisen dürfen. Welch eine Freude werden haben, wenn wir uns wieder ohne Maske gegenseitig zulächeln können... - Was wird anders werden nach Corona? Werden wir bald wieder zurückfallen in altgewohnte Lebensmuster? Hoffentlich nicht. Wir haben doch jetzt spürbar erlebt, wie unverfügbar menschliches Leben und welch ein Geschenk die Gemeinschaft untereinander ist. Vielleicht – so hoffe ich – führt uns das hinfort zu einem ganz neuen Bewusstsein für den Wert des Lebens und der Gemeinschaft. Vielleicht führt uns das zu einer neuen Art des Miteinanders und einer neuen Dankbarkeit auch darüber, dass Gott uns tagtäglich Leben und die Mittel zum Leben schenkt, und dass er uns auch meist freundliche Mitmenschen zur Seite gestellt hat.

Genau das wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser für diese Woche: Ein Bewusstsein der Dankbarkeit und liebe Mitmenschen.

Ihr Pfarrer Bernd Töpfer, Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Marktheidenfeld

Im 3-Tages-Rhythmus bieten wir aktuell Telefonandachten an unter dem Motto: „**Mit vertrauten Stimmen durch den Lockdown**“. Rufen Sie einfach an unter Nummer **09391 – 60 99 8 34**. Ein schönes Angebot sind auch die 3 x wöchentlichen Andachten am Telefon unseres Dekanatsbezirks Lohr unter der Nummer **09352 – 606 99 15**. Auch da lohnt ein Anruf.

Weitere digitale Erlebnisse finden Sie auf unserer Homepage unter marktheidenfeld-evangelisch.de